

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sozialen Börse / Nachbarschaftshilfe Hotzenwald

am 14.03.2017

Anwesende:

<u>Anwesenheitsliste zur Gründungsversammlung</u>				
<u>Soziale Börse/Nachbarschaftshilfe Hotzenwald</u>				
Strittmatt den 14.3.2017				
1.	Johannes Herrmann, Rotzingen			
2.	Else Schweikardt, Görwihl			
3.	Regina Neuhaus, Obergebisbach			
4.	Elisabeth Ebner, Hottingen			
5.	Monika Kaiser, Burg			
6.	Renate Biesenbach, Strittmatt			
7.	Gabi Barrois, Strittmatt			
8.	Ulrike Gerlach, Strittmatt			
9.	Martin Brückner, Strittmatt			
10.	Ulrike Lauber-Hog, Bergalingen			
11.	Uta Engelsberger, Egg			
12.	Paul Eschbach, Rüßwihl			
13.	Gabi Huber, Oberwihl			
14.	Dorothea Becker, Herrischried			
15.	Claudia Huber, Görwihl			
16.	Doris Biehler, Görwihl			
17.	Helga Baumgartner, Görwihl			
18.	Petra König, Strittmatt			
19.	Monika Gerspacher, Engelschwand			

Zu I. Rückblick

1. Begrüßung durch die Einsatzleitung

Monika Gerspacher begrüßte die Anwesenden herzlich zur Mitglieder- und Gründungsversammlung der Sozialen Börse. Danach gab sie einen sehr interessanten geschichtlichen Überblick in Zahlen und Fakten über die ersten Schritte der Sozialen Börse und deren Entwicklung bis heute (der Bericht hängt als Anhang hinten am Protokoll an).

2. Bericht / Kassenbericht der Einsatzleitung

Es folgte der Kassenbericht durch Monika Gerspacher inklusive dem aktuellen Finanzstand.

3. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht mit den Unterschriften der beiden Kassenprüfer Dietmar Dannenberger und Julia Werner, beide Stiftungsratsmitglieder, wurde der Mitgliederversammlung vorgelegt.

4. Entlastung

Die Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen.

Zu II. Gründungsversammlung

Herr Johannes Herrmann gab den Anwesenden einen kurzen Überblick über die Notwendigkeit, die Soziale Börse in einen neuen, stabileren Rechtsstatus zu bringen. Nach den kleinen Anfängen hat sich die Soziale Börse über die Jahre finanziell und personell so weit entwickelt, dass dieser Schritt sinnvoll und nötig erschien.

Er nannte kurz die zu bewältigenden Punkte dieses Abends:

- Die Mitgliedsbeiträge sollten durch die Gründungsmitglieder festgelegt werden
- Der Vorstand sollte für zwei Jahre gewählt werden
- Ein Schriftführer sollte ernannt werden
- Die Kasse wird von Frau Monika Gerspacher übernommen

Er stellte zudem fest:

- Alle Anwesenden sind Gründungsmitglieder
- Die Anwesenden sind mehr als sieben (womit die nötige Mindestanzahl an Gründungsmitgliedern für einen e.V. erreicht, bzw. überschritten wurde)

5. Verabschiedung der Satzung durch die anwesenden Gründungsmitglieder

Herr Herrmann las die entscheidendsten Punkte aus der vorliegenden Satzung (wurde vorher erarbeitet und geprüft) vor und erklärte noch einige Punkte. Die Satzung lag zur Einsicht und zum Mitleesen für die Mitglieder aus und wird auch für jedes Gründungsmitglied kopiert.

Die Gründungsmitglieder nahmen die vorgelegte Satzung einstimmig an und bestätigten das mit ihren Unterschriften auf dem Satzungsausdruck.

6. Wahl des Vorstandes

Es folgte die Wahl des Vorstandes, wobei Herr Hermann die Wahl führte. Die Mitglieder beschlossen per Handzeichen abzustimmen.

- Erste Vorsitzende: Ulrike Gerlach. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Zweite Vorsitzende: Gaby Barrois. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Delegierter des PGR / Einsatzleitung (Kasse): Monika Gerspacher. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Beisitzer (1) (Schriftführer): Regina Neuhaus. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Beisitzer (2): Paul Eschbach. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Beisitzer (3): Renate Biesenbach. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Beisitzer (4): Elisabeth Ebner. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Einen herzlichen Glückwunsch und Dank an alle Gewählten!

Die beiden Vorsitzenden wurden gebeten, in absehbarer Zeit mit dem Protokoll der Gründungsversammlung, der Satzung und ihren Personalausweisen zum Rathaus nach Görwihl, Herrischried oder Rickenbach zu gehen, um mit ihren dort beglaubigten Unterschriften einen Eintrag ins Vereinsregister zu erwirken.

Es folgte noch ein Bild des Vorstandes durch die anwesende Presse.

7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Ab hier übernahm die neue erste Vorsitzende Ulrike Gerlach die Gesprächsführung. Sie schlug als Mitgliederbeitrag 25 Euro im Jahr vor. Sie wäre von Seiten von Klienten angesprochen worden, die

sich gerne fördernd für diese „gute Sache“ einsetzen wollten, selber aber nicht aktiv sein könnten. Da wäre ein Mitgliedbeitrag von 25 Euro eine gute Sache. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wurde kontrovers diskutiert, die Vorschläge schwankten zwischen 15 Euro und 25 Euro. Letztlich wurde ein Beitrag von 25 Euro mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder bezahlen keinen Beitrag.

Zum Schluss wurden die Beitrittserklärungen von den anwesenden Gründungsmitgliedern ausgefüllt und bei Monika Gerspacher gesammelt.

Herrischried, 17.03.2017, Regina Neuhaus
Schriftführerin

III. Anhang

Rückblick zur Gründungsversammlung

Soziale Börse/Nachbarschaftshilfe Hotzenwald e.V

Gründung	2011	83 Std.	48 km	
Entwicklung	2012	842 Std.	806 km	
	2013	875 Std.	1810 km	
	2014	1178 Std.	3493 km	Ausweitung nach Herrischried und Rickenbach
	2015	1552 Std.	5112 km	
	2016	2589 Std.	3702 km	Anerkennung auf niederschwellige Betreuung

- Feb. – Förderantrag nach § 45c beim Landratsamt WT stellen
- 18. Feb. – Spende der Jägerschaft von Görwihl - Segeten in Höhe von 1200,-€
- 19. April – Vorstandssitzung, Vorbereitung Zusammenschluss Krankenpflegevereine und CVF
- 9. Juni – Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, alle gleich bis auf 2. Vorsitzende; neu Anna Koch zuvor Gabriele Pässler, Erläuterung zum Zusammenschluss Kranke.CFV von Johannes Herrmann
- 25. Juni – Info-Veranstaltung des Ortsseniorenrates Hotzenwald SB Stand Pfarrsaal
- 8. Juli – Beratungsschulung KLFB in Freiburg. Teilnahm Monika Gerspacher und Gabriele Pässler, Thema: „Ihr Auftritt“
- 12. Juli - Caritasversammlung in Laufenburg
- 12. Okt. – Infotag auf der Insel Reichenau für die Einsatzleitungen der Nachbarschaftshilfen
- 7.Nov. – Besprechung in Freiburg beim Netzwerk Nachbarschaftshilfe, Ausarbeitung der Satzung, von uns mit dabei: Anna Koch, Monika Gerspacher und Johannes Herrmann
- 11. und 12. Nov. – Demenzkurs für Helfer SB, 14 Teilnehmerinnen
- 18. Nov. – Verabschiedung in Hegne von Maria Henseler als 1. Vorsitzende der KLFB. Lucia Hügler und Monika Gerspacher; Maria Henseler begleitete die SB von Anfang an und organisierte wichtige Schulungen für neue Nachbarschaftshilfen.

gez. Monika Gerspacher, Einsatzleitung